

A N F R A G E von Roger Schmidinger (SVP, Urdorf) und Paul Mayer (SVP, Marthalen)

Betreffend Aktuelle Risiken - Wie steht es um den Bevölkerungsschutz im Kanton Zürich?

Eine Fusion von Zivildienst und Zivilschutz wurde in der Sommersession vom Nationalrat abgelehnt, womit sich bei den zu tiefen Beständen beim Zivilschutz, aufgrund zu vieler Abgänge aus der Armee in den Zivildienst, mittelfristig wohl nichts ändern wird. Als bevölkerungsreichster Kanton der Schweiz hat Zürich auch den grössten Bedarf an Zivilschutzleistenden und ausgewiesene Bedürfnisse im Bevölkerungsschutz. Die Stimme des Kantons Zürich ist daher von grossem Gewicht. Aber auch die Städte und Gemeinden stehen in der Verantwortung, ihre Bedürfnisse zu kommunizieren und die Rahmenbedingungen von der Politik einzufordern, welche sie für den Schutz der Bevölkerung benötigen. Eine Übersicht ist sehr schwer zu gewinnen, doch sicherlich notwendig für weitere Beratungen auf allen Stufen.

In diesem Sinne bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Situation, haben die aktuellen Entwicklungen rund um die mögliche Strommangellage und die Rückkehr des konventionellen Krieges nach Europa, seine Haltung zum Bevölkerungsschutz und dessen minimal erforderlichen Fähigkeiten verändert?
2. Falls ja, wie will der Regierungsrat die erkannten Erfordernisse und konkreten Massnahmen umsetzen, einerseits die Organisation und Alimentierung der Zivilschutzorganisationen/Zweckverbände und andererseits die Einflussnahme für die kantonalen Interessen bei Politik und Verwaltung des Bundes?
3. Wie haben sich die Bestände des Zivilschutzes und der Feuerwehr seit dem Jahr 1995 entwickelt?
Bitte um tabellarische und vollständige Auflistung über alle Gemeinden, der Bestände pro Zivilschutzorganisation/Zweckverband im Jahr 1995 und als Vergleich die von 2023. Dazu separat die Zahlen der Feuerwehrangehörigen pro Gemeinde/Feuerwehrorganisation im Jahr 1995 und im aktuellen Jahr 2023. Weiter die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Gemeinden von 1995 und 2023.
4. Wie viele Zivilschutzangehörige leisten im Kanton Zürich gleichzeitig noch Dienst in der Feuerwehr?
5. Wie hoch ist der aktuelle Gesamtbestand des Zürcher Zivilschutzes und wie hoch prognostiziert ihn der Regierungsrat für 2030?
6. Wie viele Zivilschutzangehörige und Feuerwehrangehörige könnten derzeit mit einem kompletten ACSD-Anzug ausgerüstet werden?

Roger Schmidinger
Paul Mayer